

UZIN LITZ[®]
YOUR FLOOR. OUR PASSION.

BODEN — KOMPETENZ

ESTRICHLÖSUNGEN
TECHNISCHES HANDBUCH



UZIN UTZ.

YOUR

FLOOR.

OUR

PASSION.

BODENKOMPETENZ HAT EINEN NAMEN: UZIN UTZ

Fußbodenkonstruktionen zählen zu den komplexesten und am höchsten belasteten Bauteilen. Kleine Fehler können hier große Auswirkungen haben. Als führender Hersteller in der Bauchemie unterstützen wir Planer, Generalunternehmer, Investoren und Projektentwickler mit unseren Dienstleistungen und Produktlösungen. Die klare Fokussierung der gesamten Unternehmensgruppe auf die Kernkompetenz Boden ist weltweit einzigartig und macht uns zu Spezialisten in diesem Bereich.

Dadurch sind wir in der Lage, Ihnen individuelle und maßgeschneiderte Systeme anzubieten. Wir sind Ihr Partner bei den täglichen Herausforderungen im Neubau und beim Bauen im Bestand. Zusätzlich bieten wir Ihnen umfangreiche persönliche und digitale Beratungsdienstleistungen, beispielsweise im Hinblick auf:

- Bauzeitenverkürzung und Planungssicherheit
- Leichtestrich- oder dünn-schichtige Estrichkonstruktionen
- rückbaubare und nachhaltige Produktsysteme
- individuelle Designsysteme
- Baustellenservice und Sanierungsempfehlungen, After-Sales-Service
- objektspezifische Ausschreibungstexte und Aufbauempfehlungen
- Digitalisierung im Bau und Building Information Modelling
- Empfehlung leistungsfähiger Boden-, Fliesen- und Estrichlegerbetriebe und Netzwerke der Branche

Kontaktieren Sie uns gerne!



Ihr Frank Wittkowski
Leiter Corporate Business Development



INHALTS VERZEICHNIS



VORWORT	5
UNSERE MARKENWELT	6 – 7
ALLGEMEINE HINWEISE	8 – 9
UZIN SCHWINDARME TERNÄRE SCHNELLZEMENTE	10 – 13
UZIN ESTRICHZUSATZMITTEL ZUR WASSERREDUKTION	14 – 17
UZIN DÜNNESTRICHE	18 – 29
Verbundkonstruktionen	20 – 21
Konstruktionen auf Trennlage	22 – 23
Konstruktionen auf Dämmschicht	24 – 25
Konstruktionen mit Fußbodenheizung	26 – 29
UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEM	30 – 41
Verbundkonstruktionen	32 – 35
Konstruktionen auf Trennlage	36 – 37
Konstruktionen mit Fußbodenheizung	38 – 39
Objektbericht	40 – 41
KEY ACCOUNT MANAGEMENT	42 – 43
Dienstleistungen & Service	



UZIN UTZ®
YOUR FLOOR. OUR PASSION.

THE ART OF FLOOR SYSTEMS

In 111 Jahren ist eine Markenfamilie gewachsen, deren Mitglieder alle Disziplinen der Bodenlegekunst vertreten. Als Familienunternehmen machen wir die Welt der Böden zu unserer Berufung.

Alle Marken bilden das Fundament für professionelle Handwerkskunst. Ob UZIN, WOLFF, PALLMANN, arturo, codex, oder Pajarito, jede Marke ist mit ihren individuellen Ecken und Kanten ein Baustein unserer Bodenkompetenz und ein Teil der UZIN UTZ Familie.

Begonnen als kleiner, regionaler Klebstoffhersteller in Wien, der sich über die Jahre zu einem der weltweit führenden Hersteller von Systemprodukten für die Fußbodentechnik entwickelt hat, sind wir heute Pionier und Branchenvorreiter.

Uns verbindet die Leidenschaft und der Ehrgeiz, unseren Partnern für jede Aufgabe die Ausrüstung an die Hand zu geben, mit der sie perfekte Ergebnisse erzielen. In der Zukunft werden wir unsere vielseitigen Expertisen noch stärker bündeln und unter einem gemeinsamen Banner präsentieren: „The Art Of Floor Systems“.



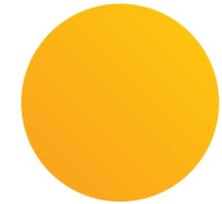
UZIN®

Verlegesysteme für Estrich, Boden und Parkett.



WOLFF®

Maschinen und Spezialwerkzeuge zur Untergrundvorbereitung und Verlegung von Bodenbelägen.



PALLMANN®

Komplettsortiment für die Neuverlegung, Renovierung und Werterhaltung von Parkettfußböden.



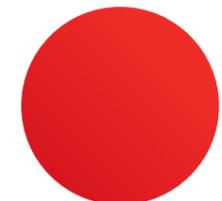
arturo®

Funktionelle Bodenbeschichtungen mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten.



codex®

Verlegesysteme für Fliesen und Naturstein.



Pajarito®

Hochwertige Maler- Putz- und Trockenbauwerkzeuge.

STARKE MARKEN FÜR EIN STARKES HANDWERK.

ALLGEMEINE HINWEISE

Bezugnehmend auf die DIN EN 13 318, bezeichnet der deutsche Begriff „**Estrich**“ sowohl den Estrichmörtel, als auch das fertige Bauteil. Analog ist unter dem Begriff „**Dünnestrich**“ sowohl der Mörtel als auch die fertige Lastverteilungsschicht zu verstehen. Dünnestriche als Mörtel ähneln im Aufbau und in der Verarbeitung klassischen Spachtelmassen, sie haben jedoch ein gröberes Korn und werden daher in höheren Schichtdicken verarbeitet. Sie werden im Verbund, auf Trennlage oder auf Dämmschicht verwendet. Dünnestrichkonstruktionen werden eingesetzt, wenn die nach DIN 18 560 notwendigen Nenndicken nicht gegeben sind. Aufgrund der von der DIN 18 560 abweichenden Schichtdicken und Festigkeitsklassen, zählen diese Aufbauten zu den **Sonderkonstruktionen**.

Zusätzlich bietet UZIN Leichtestrichkonstruktionen wie das **UZIN Turbolight®-System** an. Dieses wird hauptsächlich in der Renovierung angewandt. Problemstellungen sind hierbei oft geringe Tragfähigkeit der Decke, lange Trocknungszeiten oder auch unterschiedlich hohe Aufbauten durch große Unebenheiten und Gefälle im Altuntergrund. Das UZIN Turbolight®-System ist hierfür der absolute Problemlöser – egal ob Holzbalkendecke oder Betonuntergrund.

- Dünnestriche und das UZIN Turbolight®- System sind immer als Sonderkonstruktionen anzusehen. Der Bauherr ist darüber zu informieren. Bei diesen Sonderkonstruktionen empfehlen wir, das Key Account Management von UZIN UTZ mit einzubeziehen.
- Bei Dünnestrich- und Leichtestrich-Systemen ist von allen Bau beteiligten auf sorgfältige Ausführung und einen sorgfältigen Bauablauf zu achten, da die zur Verfügung stehenden Aufbauhöhen und die geringen Schichtdicken mögliche Toleranzen stark einschränken.
- Der Unterbau muss auf ausreichende Tragfähigkeit und seine Eignung zur Aufnahme der Bodenkonstruktion geprüft werden.
- Der Einbau hat unter Einhaltung aller Hersteller-vorgaben zu erfolgen. Dies stellt erhöhte Anforderungen an die Bauüberwachung.
- Alle hier beschriebenen Estrichsysteme sind abschließend mit einem Oberbodenbelag zu belegen. Dünnestrichkonstruktionen sollten nicht länger als vier Wochen offen liegen. Langes Offenliegenlassen (nach Erreichen der Belegreife) begünstigt die Rissbildung.
- Falls nach Erreichen der Belegreife keine sofortige Oberbelagsverlegung erfolgt, ist der Dünnestrich mit geeigneten Maßnahmen vor Übertrocknung zu schützen.
- Geeignete Abdichtungsmaßnahmen sind in Abhängigkeit vom Untergrund und der geplanten Nutzung zu berücksichtigen.
- Alle Maß- und Gewichtsangaben sind Circa-Angaben und unterliegen baustellenüblichen Schwankungen.
- Im Folgenden wird der Einfachheit halber auf deutsche Normen verwiesen. Dessen ungeachtet sind landesspezifische Normen und Regeln zu beachten.
- Konstruktionsaufbauten und andere Problemlöser finden Sie unter ausschreiben.de oder heinze.de.
- Für das Raumklima gelten die Vorgaben des TKB-Merkblatts 17 „Raumklima“.



SCHWINDARME TERNÄRE SCHNELLZEMENTE

WIRKUNGSWEISE VON TERNÄREN- SCHNELLZEMENTESTRICHEN

Ternäre Schnellzemente sind Spezialbindemittel für Zementestriche, die schnell erhärten und dabei im Vergleich zu Portlandzement (Normalzement) erheblich größere Wassermengen binden, sog. kristalline Wasserbindung in Ettringit.

Ternäre Schnellzemente binden das Anmachwasser über die gesamte Estrichdicke gleichmäßig, sodass die Belegreife praktisch unabhängig von der Estrichdicke ist. Zudem binden sie aufgrund ihrer hohen Reaktivität Wasser auch bei niedrigen Temperaturen (bis ca. 10 °C) praktisch klimaunabhängig.

- Bauzeitverkürzung ermöglicht frühere Nutzung
- verformungsfreie Estrichplatte als perfekter Untergrund für großformatige Oberbeläge (Fliesen, Dielen, Beschichtung, ...)
- Reduzierung unschöner Bewegungsfugen
- schnelle, sichere und verformungsfreie Trocknung bei hoher Estrich-Dicke entweder in Kombination mit Fußbodenheizung und/oder auf Grund der hohen Lastannahme

„Beschleunigte“ Estriche dagegen müssen ihr Überschusswasser über die Estrichoberfläche abgeben. Ihre Trocknung ist damit stark abhängig von der Baustellentemperatur und der vorliegenden relativen Luftfeuchte. Eine verlässliche Voraussage der Wartezeit bis zur Belegreife ist nicht möglich.



SCHWINDARME TERNÄRE SCHNELLZEMENTE



UZIN SC 970 THERMO
UZIN SC 980
UZIN SC 989 STRONG
UZIN SC 946

Ternäre Bindemittel zur Herstellung von Schnellzementestrichen im Innen- und Außenbereich



EINSATZGEBIETE

UZIN Schnellzemente sind geeignet auf / für:

- Verbundestriche nach DIN 18 560 – Teil 3
- Estriche auf Trennlage nach DIN 18 560 – Teil 4
- Estriche auf Dämmschicht nach DIN 18 560 – Teil 2
- Heizestriche auf Dämmschicht nach DIN 18 560 – Teil 2

UZIN SC 970 THERMO

Der Wirtschaftliche – Schnellzement

Für die wirtschaftliche Herstellung schnell erhärtender und definiert belegreifer Schnellzementestriche der Festigkeitsklasse CT-C30-F5. Für Wohn- und Gewerbebereiche mit sämtlichen Oberbelägen.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis	1 : 6 Gew.-Teile
Begehbar	nach 16 Stunden*
Funktionsheizen	3 Tage nach Einbau*
Belegreif	nach 7 - 14 Tagen*
Verarbeitungstemperatur	mind. 5 °C bis 25 °C am Boden

* Bei >10 °C und max. 80% rel. Luftfeuchte. Abhängig von Sieblinie und w/z-Wert.

UZIN SC 980

Der Klassiker – Schwindarmer Schnellzement

Für die Herstellung schnell erhärtender und früh belegreifer Schnellzementestriche der Festigkeitsklassen CT-C25-F4 bis CT-C40-F6. Für Wohn-, Gewerbe- und Industriebereiche mit sämtlichen Oberbelägen, z. B. Industriehallen.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis	1 : 4, 1 : 5, 1 : 6 Gew.-Teile
Begehbar	nach 12 Stunden*
Funktionsheizen	3 Tage nach Einbau*
Belegreif	ab 24 Stunden*
Schwindklasse	SW1 - schwindarm (<0,2 mm/m) nach DIN 18560-1
Verarbeitungstemperatur	mind. 5 °C bis 25 °C am Boden

* Bei >10 °C und max. 80% rel. Luftfeuchte. Abhängig von Sieblinie und w/z-Wert sowie von Mischungsverhältnis und Bodenbelagsart.

UZIN SC 989 STRONG

Der Starke – Schwindarmer Nutzestrich-Schnellzement

Für die Herstellung schnell erhärtender, schwindarmer Nutzestriche der Festigkeitsklassen CTC50-F7. Für Gewerbe- und Industriebereiche, z. B. Industriehallen.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis	1 : 4
Begehbar	nach 24 Stunden*
Funktionsheizen	3 Tage nach Einbau*
Belegreif	nach 3 Tagen für alle Beläge*
Schwindklasse	SW1 - schwindarm (<0,2 mm/m) nach DIN 18560-1
Verarbeitungstemperatur	mind. 5 °C bis 25 °C am Boden

* Bei >10 °C und max. 80% rel. Luftfeuchte.

UZIN SC 946

Der Schlanke – Schwindreduzierter Zementfließestrich

Für die Herstellung schnell erhärtender, schwindarmer Nutzestriche der Festigkeitsklassen CTC50-F7. Für Bodenbelagsarbeiten sowie für die Verlegung von Fliesen- und Natursteinbelägen.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis	1 : 4
Begehbar	nach 24 Stunden*
Funktionsheizen	9 Tage nach Einbau
Belegreif	siehe Belegreiftabelle
Verarbeitungstemperatur	mind. 5 °C am Boden
Baustoffklasse	A1 nach DIN 4102

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

ESTRICH ZUSATZMITTEL ZUR WASSER- REDUKTION



WIRKUNGSWEISE VON ESTRICH- ZUSATZMITTELN – VIELFACH AUCH „BESCHLEUNIGER“ GENANT

Estrichzusatzmittel können den zur gewünschten Mörtelkonsistenz benötigten Anmachwasserbedarf reduzieren. Sie führen zu einer besseren Verdichtbarkeit des Mörtels. Es tritt keine beschleunigte Wasserbindung oder zusätzliche Wasserbindung durch den Normalzement auf.

Durch die Verkürzung der Zeit bis zur Erreichung der Feuchtegrenzwerte für die Belegreife spricht man häufig von einer „beschleunigenden“ Wirkung.

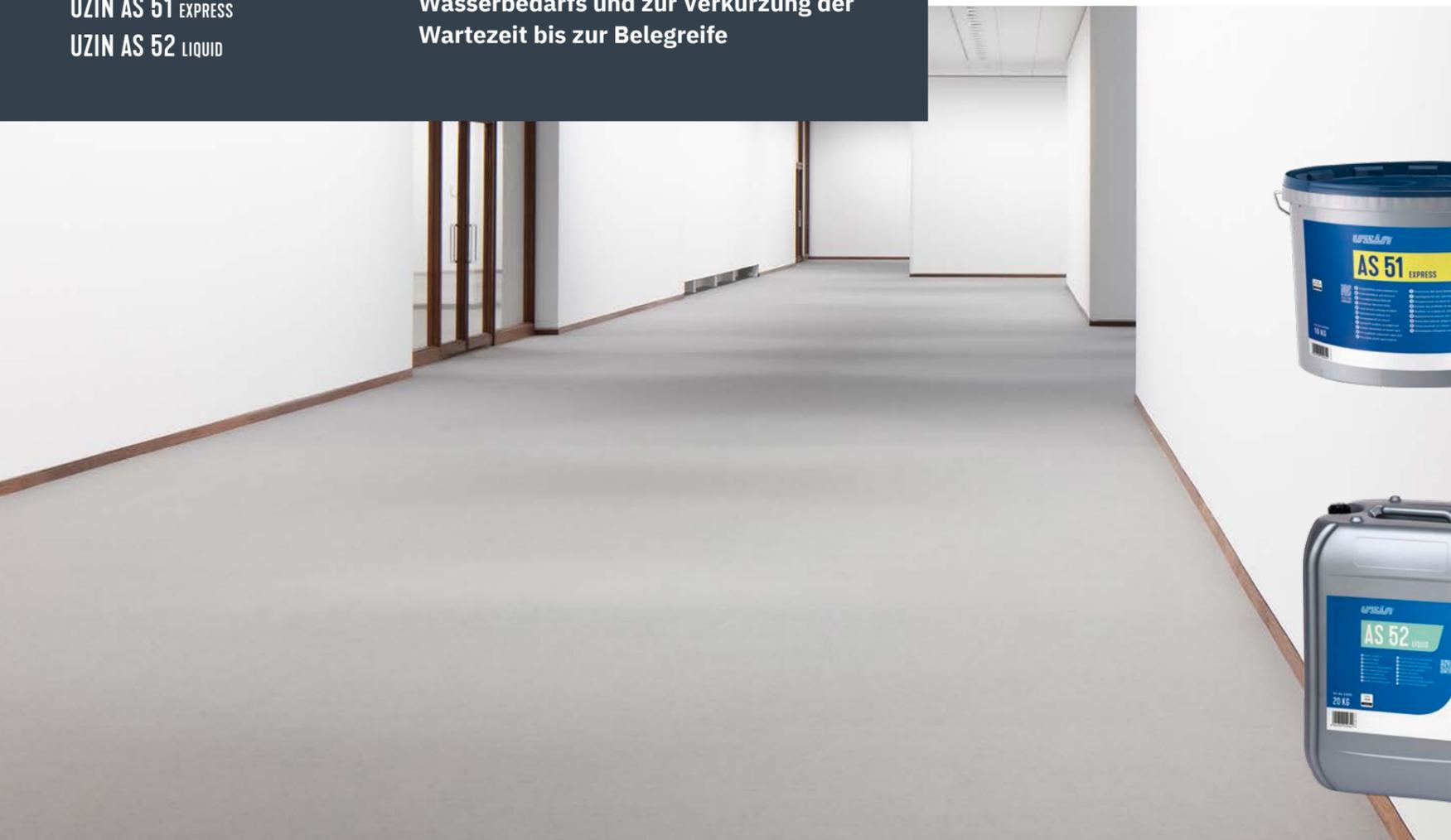
- Reduktion des Wasserbedarfs um bis zu 25 %
- Verkürzung der Wartezeit bis zur Belegreife
- Reduzierung von Spannungen und Rissen
- nach 5 Tagen aufheizbar

UZIN ESTRICHZUSATZ- MITTEL ZUR WASSERREDUKTION



UZIN AS 51 EXPRESS
UZIN AS 52 LIQUID

Estrichzusatzmittel zur Minderung des
Wasserbedarfs und zur Verkürzung der
Wartezeit bis zur Belegreife



UZIN AS 51 EXPRESS

Pulverförmiges, hochwirksames Estrichzusatzmittel zur Herstellung von konventionellen Calciumsulfat- und Zementestrichen. Für den Innen- und Außenbereich.

TECHNISCHE DATEN

Belegreif	nach 12 - 14 Tagen*
Verarbeitungstemperatur	mind. 5 °C am Boden
Festigkeit mit 50 kg Zement:	mind. C25-F5
Dosierung	max. 0,24 % (bez. auf Zementgewicht)

* Bei 20 °C, 65 % relativer Luftfeuchte. Bei Estrichdicken bis 5 cm bzw. 7 cm bei Fußbodenheizung.



UZIN AS 52 LIQUID

Flüssiges, hochwirksames Estrichzusatzmittel zur Herstellung von Zementestrichen. Für den Innen- und Außenbereich.

TECHNISCHE DATEN

Begehbar	nach ca. 14 Tagen*
Funktionsheizen	3 Tage nach Einbau*
Belegreif	nach 24 Stunden*
Verarbeitungstemperatur	mind. 5 °C am Boden
Festigkeit mit 50 kg Zement:	mind. C25-F5
Dosierung	max. 0,25 % (bez. auf Zementgewicht)

* Bei 20 °C, 65 % relativer Luftfeuchte. Bei Estrichdicken bis 5 cm bzw. 7 cm bei Fußbodenheizung.

EINSATZGEBIETE

- Verbundestriche nach DIN 18 560 – Teil 3
- Estriche auf Trennlage nach DIN 18 560 – Teil 4
- Estriche auf Dämmschicht nach DIN 18 560 – Teil 2
- Heizestriche auf Dämmschicht nach DIN 18 560 – Teil 2
- Warmwasser-Fußbodenheizung

Kein Anlass zur Bedenkenanmeldung mit UZIN

Die Belegreifgrenzwerte von Estrichen mit UZIN Estrichzusatzmitteln entsprechen den anerkannten Regeln bzw. dem Stand der Technik (2,0/1,8 CM-% bzw. 80/75 % r. F., unbeheizt/beheizt), so dass kein Anlass für Bedenkenanmeldung besteht. Der Bauherr muss somit weder den Bodenleger über eine Sonderkonstruktion informieren, noch muss er die Bodenbelagsverlegung explizit freigeben.

DÜNN- ESTRICHE

- Verbundkonstruktionen 20 – 21
- Konstruktionen auf Trennlage 22 – 23
- Konstruktionen auf Dämmschicht 24 – 25
- Konstruktionen mit Fußbodenheizungen 26 – 29

UZIN Dünneestrichsysteme sind für den Innenbereich und die zementären UZIN Dünneestrichsysteme mit entsprechender Verbundabdichtung auch für Feuchträume geeignet (Klassen W0-I und W1-I nach DIN 18534).



Alle wichtigen Informationen zum UZIN Turbolight®-System, wie beispielsweise Angaben zu Untergründen, Lasten oder Fugenbildung, finden sich im jeweiligen Produktdatenblatt.

DÜNNESTRICHE VERBUNDKONSTRUKTIONEN



UZIN NC 195
UZIN SC 995
UZIN SC 997

Selbstverlaufende Dünnestriche zur
Herstellung von Untergründen im
Verbund



EINSATZGEBIETE

1. ALTBAUSANIERUNG, RENOVIERUNG, NEUBAU

UZIN Dünnestriche werden bei beschränkten Aufbauhöhen für den Höhenausgleich von 3 bis 50 mm im Verbund eingesetzt. Aufgrund ihres Größtkorns von max. 8 mm, benötigen normgerechte Estriche eine Mindestschichtdicke ab 30 mm.

2. SCHIEFE, DURCHHÄNGENDE BETONDECKEN / -SOHLEN

Bei schwankenden Dicken werden UZIN Dünnestriche von 3 bis 50 mm im Verbund eingebracht.

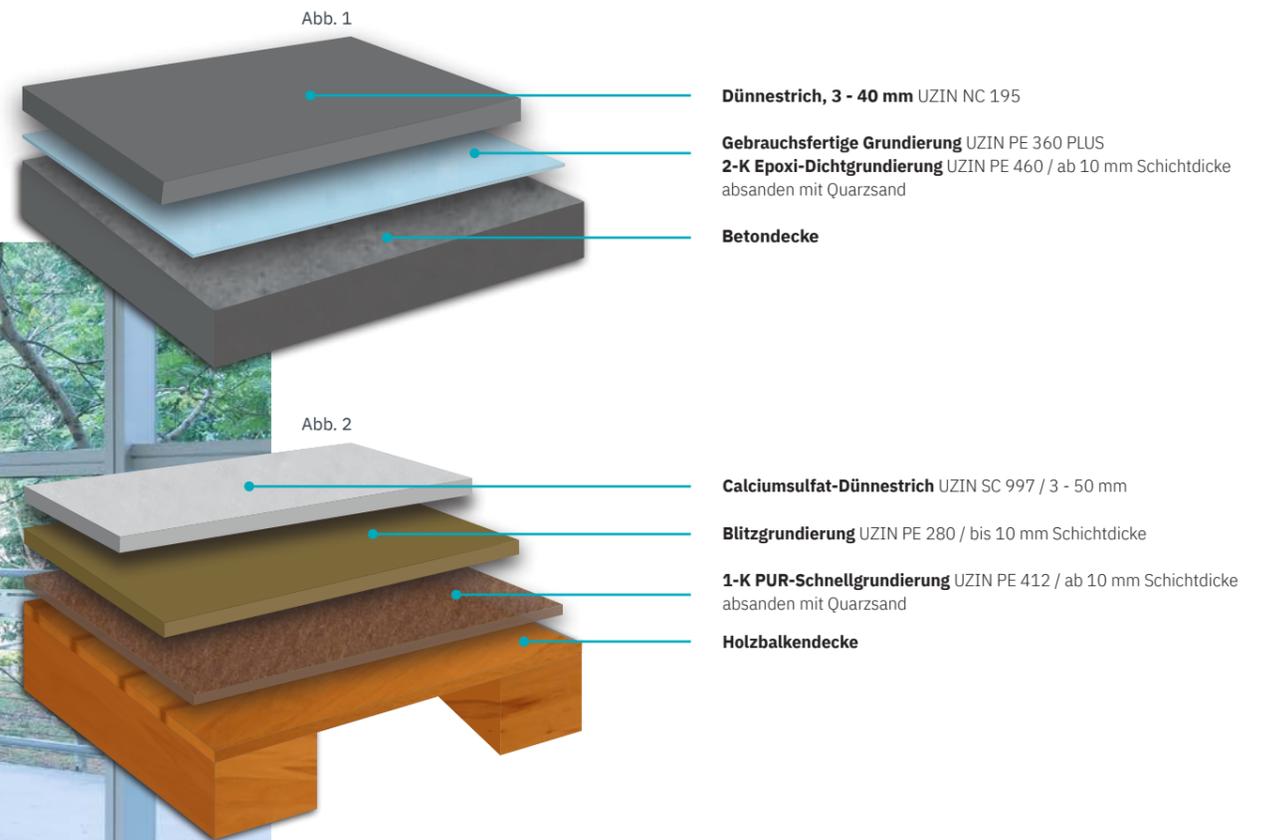


TABELLE 1

	UZIN NC 195	UZIN SC 995	UZIN SC 997
Festigkeitsklasse	C30-F7	C25-F5	C25-F5
Minimale Dicke (mm)	3	3	3
Maximale Dicke (mm)	40	30	50
Verarbeitungszeit (min.)	20 - 30	20 - 40	30 - 40
Begehbar nach (h)	2 - 3	2 - 4	6
Belegreife	18 Stunden je 3 mm keramische Beläge: je 10 mm	24 Stunden für 3 mm; 5 Tage je 10 mm	24 Stunden für 3 mm; 7 Tage je 10 mm
Verbrauch (kg/mm/m ²)	1,7	1,7	1,8
Dichte (ausgehärtet) (kg/l)	1,9	1,9	1,9

DÜNNESTRICHE

KONSTRUKTIONEN AUF TRENNLAGE



UZIN SC 995
UZIN SC 997

Selbstverlaufende Dünnestriche zur Herstellung von Untergründen auf Trennlage

EINSATZGEBIETE

1. ALTBAUSANIERUNG, RENOVIERUNG, NEUBAU

UZIN Dünnestriche werden bei beschränkten Aufbauhöhen für tragende Konstruktionen ab 20 mm auf Trennlage eingesetzt. Normgerechte Estriche (CA / CAF / CT) können nach DIN 18 560-4 auf Trennlage ab 30 mm eingebracht werden.

2. SCHIEFE, DURCHHÄNGENDE BETONDECKEN / -SOHLEN

Bei diesen Anwendungen ist die notwendige Ebenheit durch eine Ausgleichspachtelung oder durch einen Leichtausgleich herzustellen, um den Dünnestrich auf Trennlage in einer konstanten Dicke von mind. 20 mm einbringen zu können.

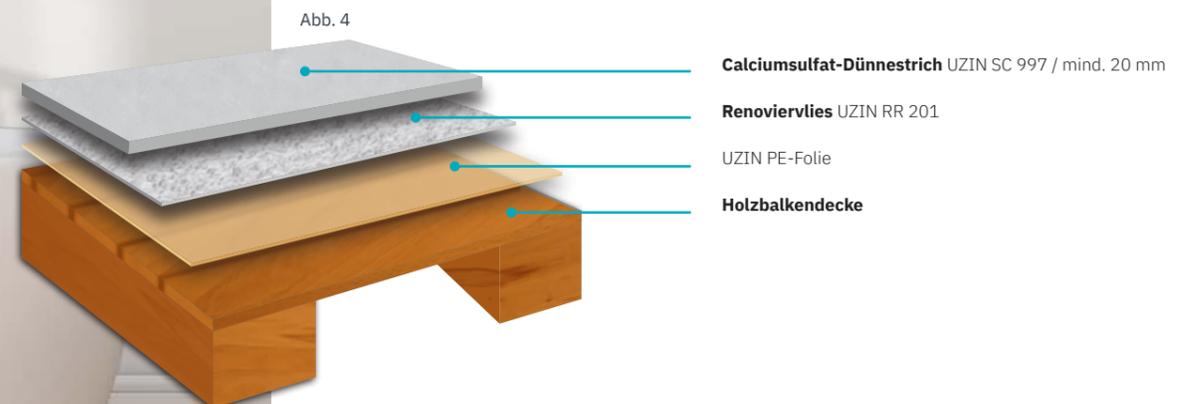
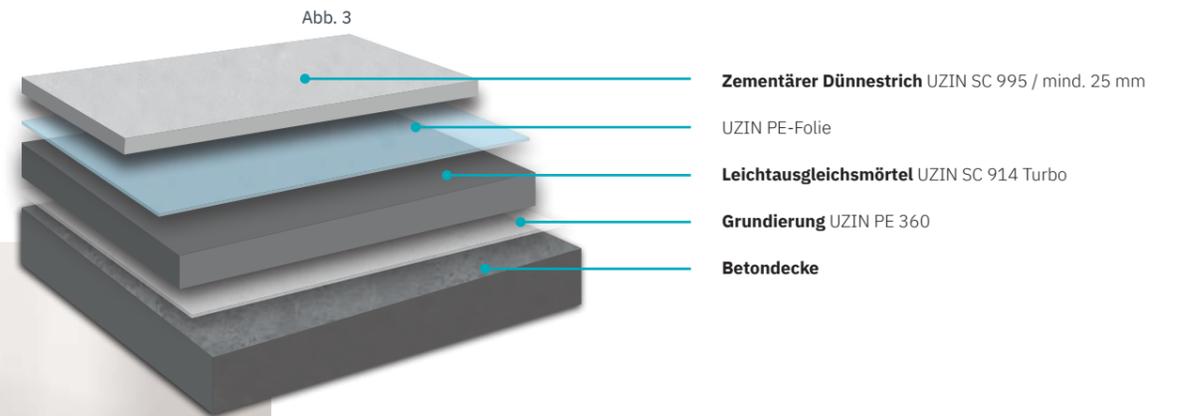


TABELLE 2

	UZIN SC 995	UZIN SC 997	UZIN SC 995	UZIN SC 997
Armierung	UZIN RR 201	UZIN RR 201	-	-
Mindestdicke (mm)	20	20	25	25
Flächengewicht* (ausgehärtet) (kg/m ²)	ca. 38	ca. 38	ca. 47	ca. 47
Maximale Punktlast (kN)	3	3	3	3
Maximale Flächenlast (kN/m ²)	4	4	4	4
Belegreif nach (d)	ca. 10	12 - 14	10 - 12	14 - 16

*bei Mindestdicke

DÜNNESTRICHE

KONSTRUKTIONEN AUF DÄMMSCHICHT



UZIN SC 995
UZIN SC 997

Selbstverlaufende Dünnestriche zur
Herstellung von Untergründen auf
Dämmschicht

EINSATZGEBIETE

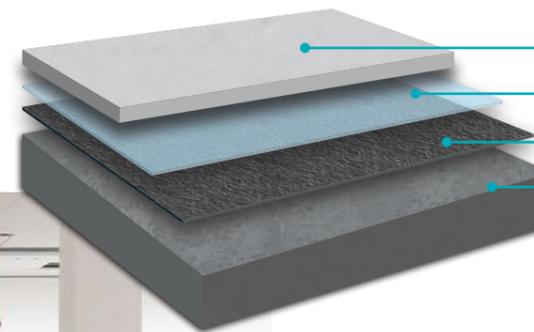
1. ALTBAUSANIERUNG, RENOVIERUNG, NEUBAU

UZIN Dünnestriche werden bei beschränkten Aufbauhöhen für tragende Konstruktionen ab 20 mm auf Trennlage eingesetzt. Normgerechte Estriche (CA / CAF / CT) können auf Trennlage mit mindestens 30 mm (nach DIN 18 560-4) eingebracht werden.

2. SCHIEFE, DURCHHÄNGENDE BETONDECKEN / -SOHLEN

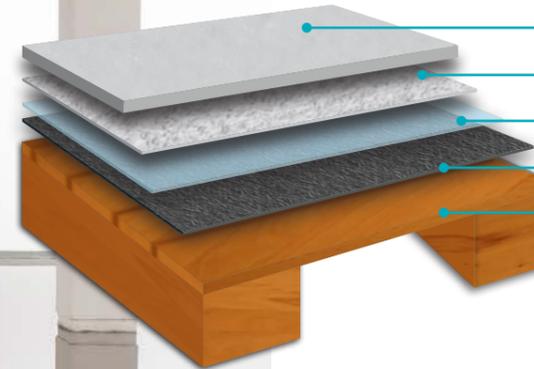
Bei diesen Anwendungen ist unter der Dämmschicht die notwendige Ebenheit durch eine Ausgleichspachtelung oder durch einen Leichtausgleich herzustellen, um den Dünnestrich auf Trennlage in einer konstanten Dicke von mind. 20 mm einbringen zu können.

Abb. 5



- Zementärer Dünnestrich UZIN SC 995 / mind. 25 mm
- UZIN PE-Folie
- Dämmunterlage UZIN RR 188 / 2 mm
- Betondecke

Abb. 6



- Calciumsulfat-Dünnestrich UZIN SC 997 / mind. 20 mm
- Renoviervlies UZIN RR 201
- UZIN PE-Folie
- Dämmunterlage UZIN RR 188 / 2 mm
- Holzbalkendecke

TABELLE 3

	UZIN SC 995	UZIN SC 997	UZIN SC 995	UZIN SC 997
Armierung	UZIN RR 201	UZIN RR 201	-	-
Mindestdicke (mm)	20	20	25	25
Dämmschicht: UZIN RR 188, 2 mm				
Trittschalldämmung (dB)*	ca. 16	ca. 16	ca. 16	ca. 16
Gesamtdicke (mm)	22	22	27	27
Gesamtgewicht (kg/m ²)	ca. 39	ca. 39	ca. 48	ca. 48
Maximale Punktlast (kN)	2,5	2,5	2,5	2,5
Maximale Flächenlast (kN/m ²)	3	3	3	3
Belegreif nach (d)	ca. 10	12 - 14	10 - 12	14 - 16

* Ausgeführt nach ISO 16 251 - 1:2014 und bewertet nach ISO 717- 2

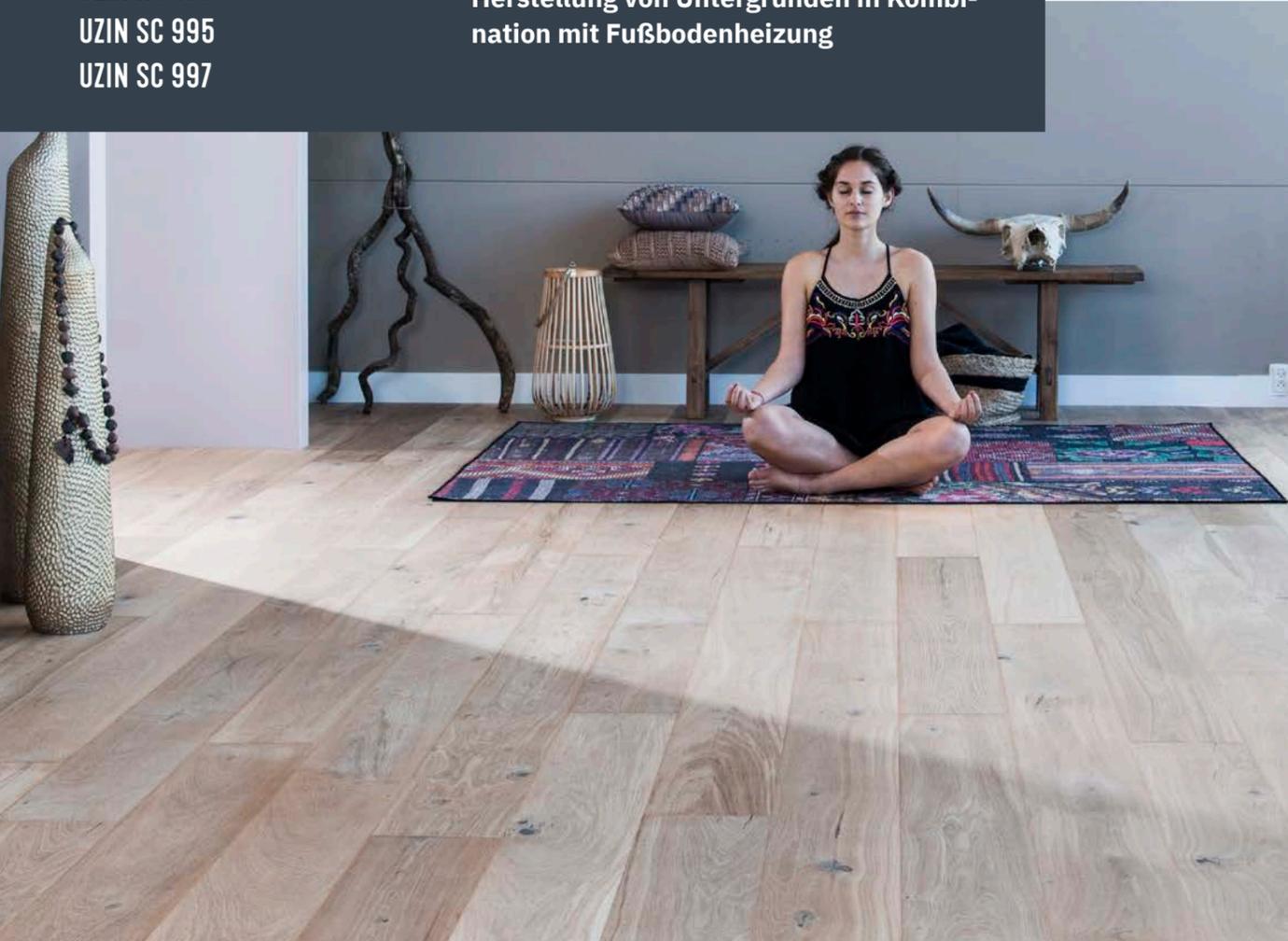
DÜNNESTRICHE

KONSTRUKTIONEN MIT FUSSBODENHEIZUNG



UZIN NC 195
UZIN SC 995
UZIN SC 997

Selbstverlaufende Dünnestriche zur
Herstellung von Untergründen in Kombi-
nation mit Fußbodenheizung



EINSATZGEBIETE

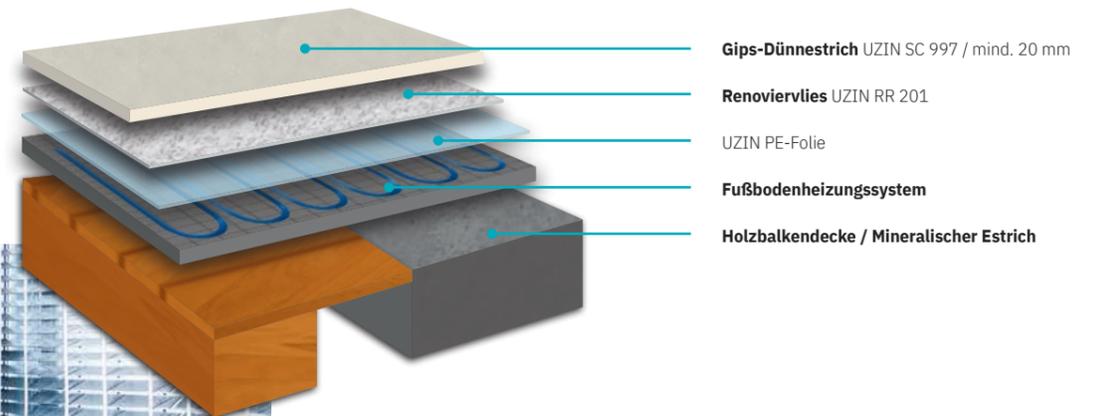
1. ALTBAUSANIERUNG, RENOVIERUNG

Da die geforderten Höhen für normgerechte Fußbodenheizungen häufig nicht gegeben sind, kommen hier dünnere Fußbodenheizungssysteme in Verbindung mit UZIN Dünnestrichen zum Einsatz. Je nach Anforderung und System können die Aufbauhöhen um bis zu 60 % verringert werden.

2. SCHIEFE, DURCHHÄNGENDE BETONDECKEN / -SOHLEN

Bei diesen Anwendungen ist die notwendige Ebenheit durch eine Ausgleichsspachtelung oder durch einen Leichtausgleich herzustellen, um die Heizestrichkonstruktion in einer gleichmäßigen Dicke einbringen zu können.

Abb. 7



Gips-Dünnestrich UZIN SC 997 / mind. 20 mm

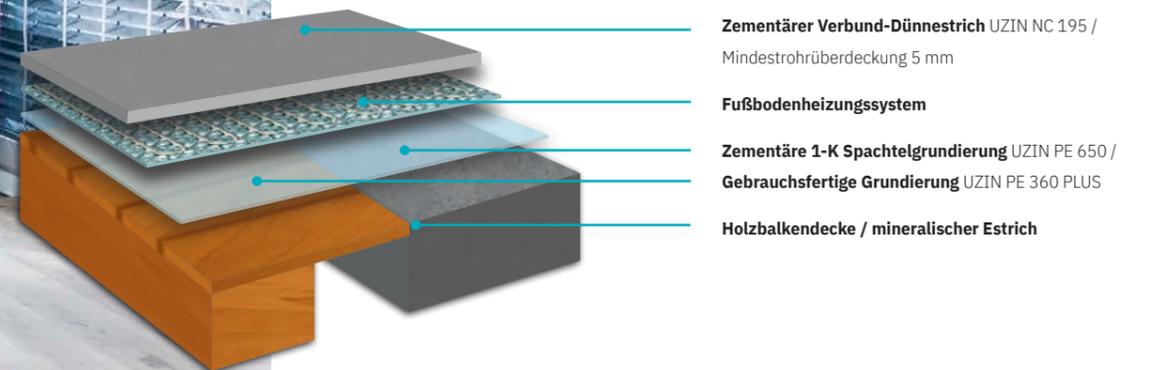
Renoviervlies UZIN RR 201

UZIN PE-Folie

Fußbodenheizungssystem

Holzbalkendecke / Mineralischer Estrich

Abb. 8



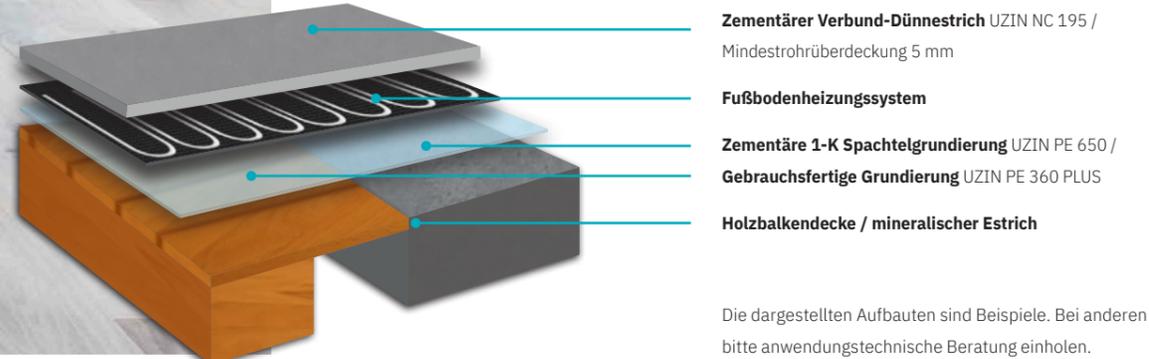
Zementärer Verbund-Dünnestrich UZIN NC 195 /
Mindestrohrüberdeckung 5 mm

Fußbodenheizungssystem

Zementäre 1-K Spachtelgrundierung UZIN PE 650 /
Gebrauchsfertige Grundierung UZIN PE 360 PLUS

Holzbalkendecke / mineralischer Estrich

Abb. 9



Zementärer Verbund-Dünnestrich UZIN NC 195 /
Mindestrohrüberdeckung 5 mm

Fußbodenheizungssystem

Zementäre 1-K Spachtelgrundierung UZIN PE 650 /
Gebrauchsfertige Grundierung UZIN PE 360 PLUS

Holzbalkendecke / mineralischer Estrich

Die dargestellten Aufbauten sind Beispiele. Bei anderen Variationen bitte anwendungstechnische Beratung einholen.

DÜNNESTRICHE

KONSTRUKTIONEN MIT FUSSBODENHEIZUNG



DER PASSENDE AUFBAU FÜR IHRE FUSSBODENHEIZUNG

TABELLE 4

Thermisto EPS	UZIN SC 995	UZIN SC 997	UZIN SC 995	UZIN SC 997
Armierung	UZIN RR 201	UZIN RR 201	–	–
Mindestdicke Dünnestrich (mm)	20	20	25	25
Verbrauch Trockenmörtel (kg/m ²)	34	36	43	45
Gewicht gesamt (kg/m ²)	42	44	51	53
Dicke Heizung (mm)	30	30	30	30
Mindestrohrüberdeckung (mm)	20	20	25	25
Mindestdicke gesamt (mm)	50	50	55	55
Max. Punktlast (kN)	2	2	2	2
Max. Flächenlast (kN/m ²)	4	4	4	4
Belegreife nach	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen

Thermisto NEO	UZIN SC 995	UZIN SC 997	UZIN SC 995	UZIN SC 997
Armierung	UZIN RR 201	UZIN RR 201	–	–
Mindestdicke Dünnestrich (mm)	20	20	25	25
Verbrauch Trockenmörtel (kg/m ²)	34	36	43	45
Gewicht gesamt (kg/m ²)	42	44	51	53
Dicke Heizung (mm)	26	26	26	26
Mindestrohrüberdeckung (mm)	20	20	25	25
Mindestdicke gesamt (mm)	46	46	51	51
Max. Punktlast (kN)	2	2	2	2
Max. Flächenlast (kN/m ²)	4	4	4	4
Belegreife nach	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen

Roth ClimaComfort [™] Compactsystem	UZIN NC 195	UZIN SC 995	UZIN SC 997
Gewicht gesamt (kg/m ²)	35	35	37
Dicke Heizung (mm)	14	14	14
Mindestrohrüberdeckung (mm)	5	5	5
Mindestdicke gesamt (mm)	19	19	19
Verbrauch Trockenmörtel (kg/m ²)	30	30	32
Max. Punktlast (kN)	2	2	2
Max. Flächenlast (kN/m ²)	2	2	2
Belegreife nach	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen

Uponor Minitec	UZIN NC 195	UZIN SC 995	UZIN SC 997
Gewicht gesamt (kg/m ²)	32	32	34
Dicke Heizung (mm)	12	12	12
Mindestrohrüberdeckung (mm)	5	5	5
Mindestdicke gesamt (mm)	17	17	17
Verbrauch Trockenmörtel (kg/m ²)	27	27	29
Max. Punktlast (kN)	2	2	2
Max. Flächenlast (kN/m ²)	3	3	3
Belegreife nach	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen

* Anwendungstechnische Beratung einholen.

UZIN TURBOLIGHT® SYSTEM

– Verbundkonstruktionen	32 – 35
– Konstruktionen auf Trennlage	36 – 37
– Konstruktionen mit Fußbodenheizungen	38 – 39
– Objektbericht	40 – 41

Das UZIN Turbolight®-System ist eine einzigartige Kombination aus den Einzelkomponenten Leichtausgleichsmörtel, Renoviervlies und Dünnestrich, die in einem monolithischen Aufbau verbunden sind. Es handelt sich um eine schnell tragfähige und leichte Fußbodenkonstruktion. Dieser Systemaufbau ist eine Sonderkonstruktion zur Herstellung schnell belegreifer Untergründe für alle Arten von Bodenbelägen – ausgenommen Holzpflaster. UZIN Turbolight®-System kann sowohl im Verbund als auch auf Trennlage ausgeführt werden.

Das UZIN Turbolight®-System ist der Problemlöser für folgende Herausforderungen:

- Bei begrenzter Tragfähigkeit (Statik) der Decke als Leichtestrichkonstruktion
- Bei begrenzter Aufbauhöhe als Dünnestrichkonstruktion
- Bei durchhängenden Decken als tragende Ausgleichskonstruktion
- Bei Termindruck als Schnellestrichkonstruktion
- Bei gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Komplettaufbauten mit nicht brennbaren Baustoffen (A1 / A2 nach DIN 4102)



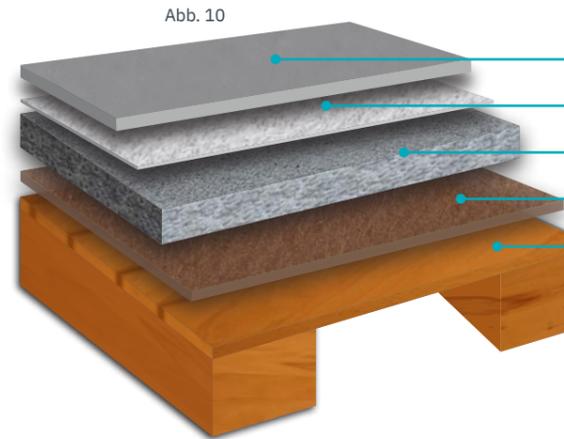
Alle wichtigen Informationen zum UZIN Turbolight®-System, wie beispielsweise Angaben zu Untergründen, Lasten oder Fugenbildung, finden sich im jeweiligen Produktdatenblatt.

VERBUNDKONSTRUKTIONEN

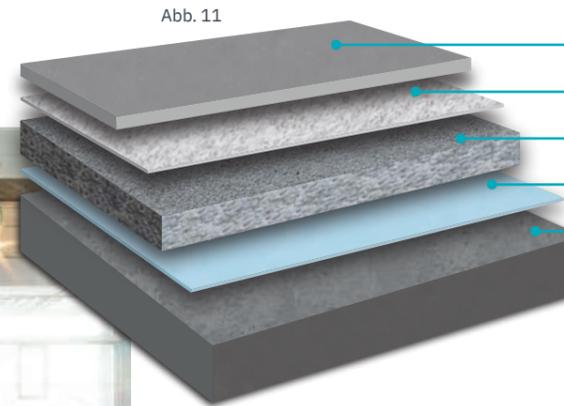


UZIN SC 912 ERGO UZIN NC 195
 UZIN SC 914 TURBO UZIN SC 995
 UZIN RR 201 UZIN SC 910

Systemaufbau zur Herstellung schnell belegreifer Untergründe für alle Arten von Oberbelägen



- Abb. 10
- Dünnestrich UZIN NC 195 / Mindestmenge 20 kg/m² (ca. 8 - 10 mm)
- Renoviervlies UZIN RR 201
- Leichtausgleichsmörtel UZIN SC 914 Turbo
- 1-K PUR-Schnellgrundierung UZIN PE 414 BiTurbo
- Holzbalkendecke



- Abb. 11
- Dünnestrich UZIN NC 195 / Mindestmenge 20 kg/m² (ca. 8 - 10 mm)
- Renoviervlies UZIN RR 201
- Leichtausgleichsmörtel UZIN SC 914 Turbo
- Gebrauchsfertige Grundierung UZIN PE 360 PLUS
- Betondecke

Die dargestellten Aufbauten sind Beispiele. Bei anderen Variationen bitte anwendungstechnische Beratung einholen.

TABELLE 5

Eigenschaften	UZIN SC 912 Ergo	UZIN SC 914 Turbo	UZIN SC 910 + spezifiziertes Styroporgranulat**	UZIN NC 195	UZIN SC 995
Korngröße (mm)	ca. 3***	ca. 6***	abhängig vom Styroporgranulat	-	-
Dichte, ausgehärtet (kg/l)	0,35	0,35	-	1,9	1,9
Wärmeleitfähigkeit (W/mK)	0,097	0,12	-	-	-
Verarbeitungszeit (min.)	ca. 30	ca. 30	ca. 30	20 - 30	20 - 40
Begehbar nach (h)	10 - 12	10 - 12	24	2 - 3	2 - 4

** Thermobound, Thermozell, Fischer cyclepor

*** Produktionsbedingt kann ein kleiner Anteil von Granulat mit größerem Korndurchmesser enthalten sein.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN IN VERBINDUNG MIT UZIN SC 914 TURBO UND UZIN NC 195:

TABELLE 6

Eigenschaft	Wert	Nachweis
Schalldämmung nach DIN EN ISO 140-8	10 dB (5 cm Aufbauhöhe)	Prüfbericht MFPA Leipzig
Feuerwiderstandsklasse	F 90 (6 cm Aufbauhöhe mit Promatect-H Brandschutzplatte 10 mm)	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-SAC-02/III-808
Feuerwiderstandsklasse	F 60 (5 cm Aufbauhöhe)	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-SAC02/111-984
Feuerwiderstandsklasse	F 30 (5 cm Aufbauhöhe)	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-SAC02/111-627
Oberflächenzugfestigkeit nach BEB HWB 9.1	Mind. 1 N/mm ²	Prüfzeugnis Uzin Utz AG

VERBUNDKONSTRUKTIONEN



LASTAUFNAHMEN

TABELLE 7

Belag	Menge UZIN NC 195	Max. Flächenlast ¹⁾	Max. Punktlast ²⁾	Kategorie (DIN EN 1991)
Textile / elastische Beläge und Parkett	20 kg/m ²	4 kN/m ²	3 kN	A, B1, B2
Textile / elastische Beläge und Parkett	25 kg/m ²	5 kN/m ²	4 kN	A, B, C1, C2
Naturstein ³⁾ kleiner 10 mm Dicke und keramische Fliesen mit Kantenlänge bis 10 cm	20 kg/m ²	3 kN/m ²	2 kN	A, B1
Naturstein ³⁾ (mind. 10 mm Dicke) und keramische Fliesen mit Kantenlänge größer 10 cm	20 kg/m ²	4 kN/m ²	3 kN	A, B1, B2
Naturstein ³⁾ (mind. 10 mm Dicke) und keramische Fliesen mit Kantenlänge größer 10 cm	25 kg/m ²	5 kN/m ²	4 kN	A, B, C1, C2

¹⁾ 3 Tage nach Einbau des Dünnestrichs.

²⁾ 7 Tage nach Einbau des Dünnestrichs, 3 Tage nach Einbau des Dünnestrichs max. 2 kN.

³⁾ Anwendungstechnische Beratung einholen.

TABELLE 8

Belag	Menge UZIN SC 995	Max. Flächenlast ¹⁾	Max. Punktlast ²⁾	Kategorie (DIN EN 1991)
Alle Belagsarten (außer Massivparkett)	min. 20 kg/m ²	3 kN/m ²	2 kN	A

¹⁾ 3 Tage nach Einbau des Dünnestrichs

²⁾ 7 Tage nach Einbau des Dünnestrichs.

SCHICHTDICKEN UND FLÄCHENGEWICHTE

TABELLE 9

Einbauhöhe, ¹⁾ gesamt	Mindestnenndicke ³⁾ UZIN SC 914 Turbo, UZIN SC 910 + spezifiziertes Styroporgranulat	Maximale Einbauhöhe UZIN SC 914 Turbo UZIN SC 910 + spezifiziertes Styroporgranulat	Flächengewicht ²⁾ UZIN NC 195	Flächengewicht gesamt bei Mindesteinbauhöhe
~ 3 cm	2 cm	30 cm	20 kg/m ²	30 kg/m ²
~ 3,5 cm	2 cm	30 cm	20 kg/m ²	36 kg/m ²

TABELLE 10

Einbauhöhe, ¹⁾ gesamt	Mindestnenndicke ³⁾ UZIN SC 912 Ergo	Maximale Einbauhöhe UZIN SC 912 Ergo	Flächengewicht ²⁾ UZIN NC 195	Flächengewicht gesamt bei Mindesteinbauhöhe
~ 2 cm	0,6 cm	10 cm	20 kg/m ²	25 kg/m ²
~ 1,5 cm	0,6 cm	10 cm	20 kg/m ²	31 kg/m ²

¹⁾ Jeder weitere Zentimeter Einbauhöhe erhöht das Flächengewicht um je 3,5 kg/m².

²⁾ 20 kg UZIN NC 195 >> 23 kg/m² ausgehärteter Dünnestrich. 25 kg UZIN NC 195 >> 29 kg/m² ausgehärteter Dünnestrich.

³⁾ Bei unebenem Untergrund ist ein Auszug auf Granulatstärke von ca. 2 mm problemlos möglich.

BELEGREIFEN VON UZIN NC 195 UND UZIN SC 995 IM UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEM

TABELLE 11

Auftragsmenge UZIN NC 195	Belagsart	Zeit bis Belegreife*
20 kg/m ²	Textile / elastische Beläge	5 Tage ²⁾
25 kg/m ²	Textile / elastische Beläge	6 Tage ²⁾
20 oder 25 kg/m ² + UZIN PE 414 BiTurbo ¹⁾	Parkett	2 Tage
20 kg/m ²	Keramische Fliesen	1 Tag
20 kg/m ²	Keramische Fliesen	2 Tage

TABELLE 12

Auftragsmenge UZIN NC 995	Belagsart	Zeit bis Belegreife*
20 kg/m ²	Textile / elastische Beläge	7 Tage
20 oder 25 kg/m ² + UZIN PE 414 BiTurbo ¹⁾	Mehrschichtparkett	2 Tage
20 kg/m ²	Keramische Fliesen	2 Tage

¹⁾ 2 Tage nach Einbringen des Dünnestrichs wird mit UZIN PE 414 BiTurbo grundiert.

²⁾ Die Belegung sollte zeitnah erfolgen. Erfolgt sie später als 7 Tage nach dem Einbau von UZIN NC 195 und UZIN SC 995, ist dieser 2 Tage nach Einbau einmal mit UZIN PE 400 oder UZIN PE 414 BiTurbo zu grundieren. Während der Liegezeit ist eine rel. Luftfeuchte von mind. 50 % und max. 75 % einzuhalten.

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

KONSTRUKTIONEN AUF TRENNLAGE



LASTAUFNAHMEN

TABELLE 13

Belag	Menge UZIN NC 195	Max. Flächenlast ¹⁾	Max. Punktlast ²⁾	Kategorie (DIN EN 1991)
Textile / elastische Beläge und Parkett	20 kg/m ²	4 kN/m ²	3 kN	A, B1, B2
Textile / elastische Beläge und Parkett	25 kg/m ²	5 kN/m ²	4 kN	A, B, C1, C2
Naturstein ³⁾ kleiner 10 mm Dicke und keramische Fliesen mit Kantenlänge bis 10 cm	20 kg/m ²	3 kN/m ²	2 kN	A, B1
Naturstein ³⁾ (mind. 10 mm Dicke) und keramische Fliesen mit Kantenlänge größer 10 cm	20 kg/m ²	4 kN/m ²	3 kN	A, B1, B2
Naturstein ³⁾ (mind. 10 mm Dicke) und keramische Fliesen mit Kantenlänge größer 10 cm	25 kg/m ²	5 kN/m ²	4 kN	A, B, C1, C2

¹⁾ 3 Tage nach Einbau des Dünnestrichs.

²⁾ 7 Tage nach Einbau des Dünnestrichs.

³⁾ Anwendungstechnische Beratung einholen.

SCHICHTDICKEN UND FLÄCHENGEWICHTE

TABELLE 15

Einbauhöhe, gesamt	Mindestnenndicke UZIN SC 914 Turbo, UZIN SC 910 + spezifiziertes Styroporgranulat	Maximale Einbauhöhe UZIN SC 914 Turbo, UZIN SC 910 + spezifiziertes Styroporgranulat	Flächengewicht UZIN NC 195	Flächengewicht gesamt bei Mindesteinbauhöhe
~ 4 cm	3 cm	30 cm	20 kg/m ²	33,5 kg/m ²
~ 4,5 cm	3 cm	30 cm	25 kg/m ²	39,5 kg/m ²

BELEGREIFE VON UZIN NC 195 UND UZIN SC 995 IM UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEM

TABELLE 16

Auftragsmenge UZIN NC 195	Belagsart	Zeit bis Belegreife*
20 kg/m ²	Textile / elastische Beläge	5 Tage ²⁾
25 kg/m ²	Textile / elastische Beläge	6 Tage ²⁾
20 oder 25 kg/m ² + UZIN PE 414 BiTurbo ¹⁾	Parkett	2 Tage
20 kg/m ²	Keramische Fliesen	1 Tag
25 kg/m ²	Keramische Fliesen	2 Tage

TABELLE 17

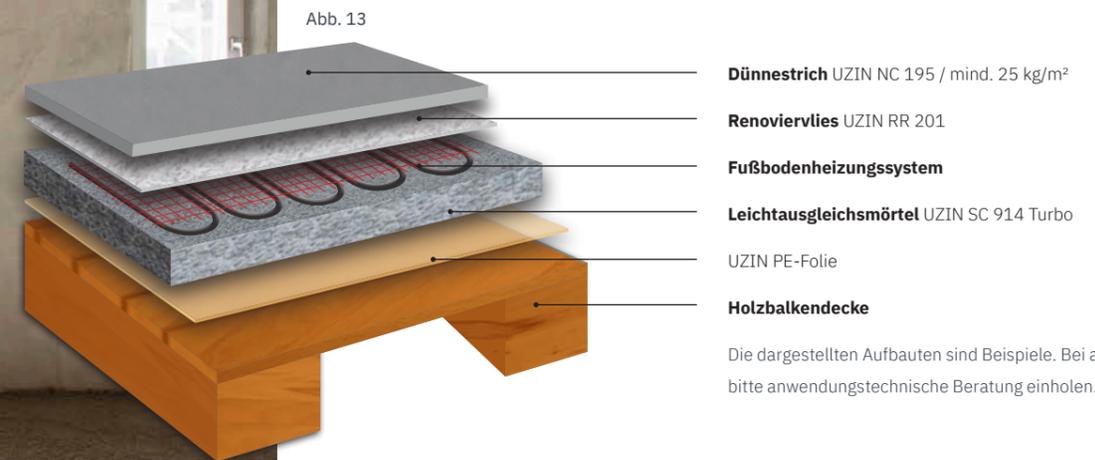
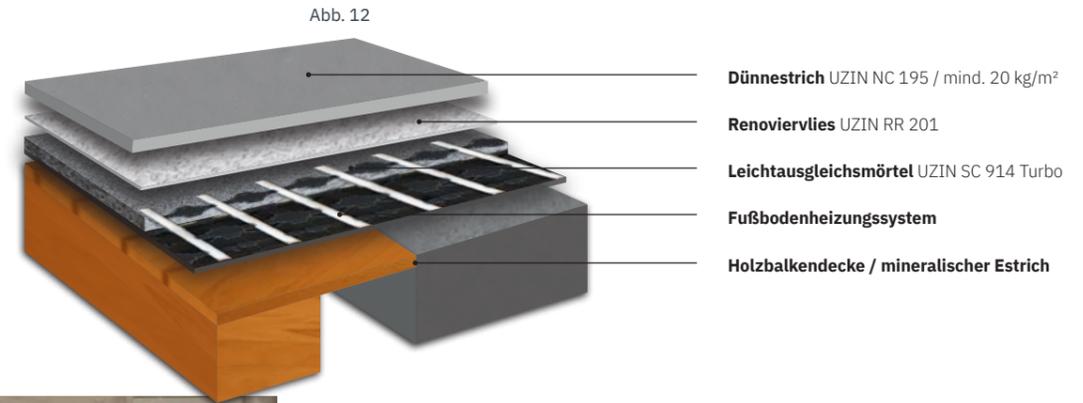
Auftragsmenge UZIN NC 995	Belagsart	Zeit bis Belegreife*
20 kg/m ²	Textile / elastische Beläge	7 Tage
20 oder 25 kg/m ² + UZIN PE 414 BiTurbo ¹⁾	Mehrschichtparkett	2 Tage
20 kg/m ²	Keramische Fliesen	2 Tage

¹⁾ 2 Tage nach Einbringen des Dünnestrichs wird mit UZIN PE 414 BiTurbo grundiert.

²⁾ Die Belegung sollte zeitnah erfolgen. Erfolgt sie später als 7 Tage nach dem Einbau von UZIN NC 195 und UZIN SC 995, ist dieser 2 Tage nach Einbau einmal mit UZIN PE 400 oder UZIN PE 414 BiTurbo zu grundieren. Während der Liegezeit ist eine rel. Luftfeuchte von mind. 50 % und max. 75 % einzuhalten.

*Bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchte.

KONSTRUKTIONEN MIT FUSSBODENHEIZUNG



Die dargestellten Aufbauten sind Beispiele. Bei anderen Variationen bitte anwendungstechnische Beratung einholen.



Das UZIN Turbolight®-System ermöglicht den Einbau diverser Fußbodenheizungssysteme auch bei niedriger Aufbauhöhe. Den passenden Aufbau für Ihre Fußbodenheizung finden Sie unter www.uzin.de/produkte/systemaufbauten. Bitte kontaktieren Sie unser Key Account Management zur anwendungstechnischen Beratung!

TABELLE 18

Fußbodenheizungssystem	UZIN NC 195	UZIN SC 995	UZIN SC 997*
Gewicht gesamt (kg/m ²)	35	35	36
Dicke Heizung (mm)	23	23	23
Mindestnoppenüberdeckung (mm)	8	8	8
Mindestrohrüberdeckung (mm)	10	10	10
Mindestdicke gesamt (mm)	31	31	31
Verbrauch Trockenmörtel (kg/m ²)	25	25	26
Max. Punktlast (kN)	3	3	2
Max. Flächenlast (kN/m ²)	4	4	3
Belegreife nach	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen

TABELLE 19

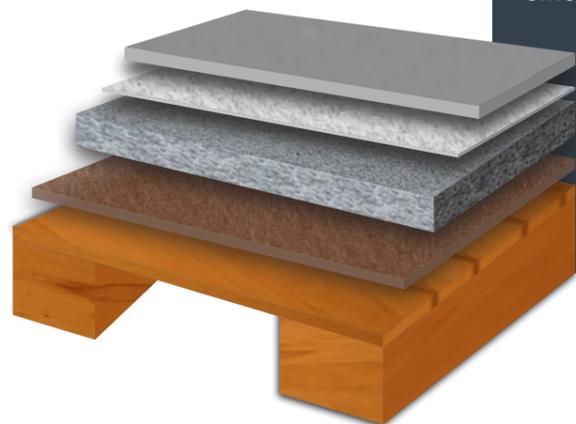
Fußbodenheizungssystem	UZIN NC 195	UZIN SC 995	UZIN SC 997
Gewicht gesamt (kg/m ²)	16	16	17
Dicke Heizung (mm)	3	3	3
Mindestheizleiterüberdeckung (mm)	5	5	5
Mindestdicke gesamt (mm)	8	8	8
Verbrauch Trockenmörtel (kg/m ²)	14	14	15
Max. Punktlast (kN)	2	2	2
Max. Flächenlast (kN/m ²)	2	2	2
Belegreife nach	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen	Ende Funktionsheizen



HISTORISCHES GEBÄUDE MIT EIGENWILLIGER STATIK

Renovierungsmaßnahmen im Bestand stellen Planer und Handwerker oft vor unerwartete Herausforderungen. Begrenzte Deckentragfähigkeit oder Aufbauhöhe, Ausbrüche und durchhängende Decken müssen für einen geeigneten Fußbodenaufbau ausgeglichen werden. Hohes Flächengewicht ist da oft die Folge. Dies stellt aufgrund der eingeschränkten Statik gerade bei der Sanierung und Instandsetzung von historischen Gebäuden eine große Hürde dar.

So auch bei der Huchler-Scheune in Waiblingen, ein lange Zeit baufälliges Gebäude aus dem 17. Jahrhundert, welches zu einer Büro- und Wohnstätte umgebaut werden sollte.



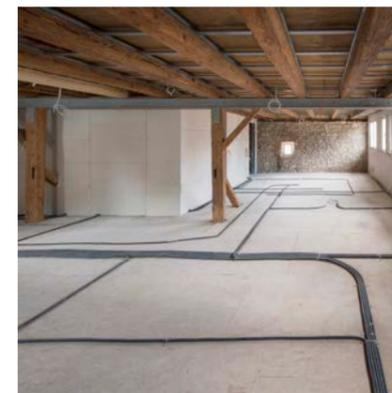
„Das Turbolight®-System von UZIN hatte alle genannten Anforderungen wie mögliche Ausgleichshöhen, geringes Flächengewicht, schnelle und wirtschaftliche Verarbeitung erfüllt und uns somit sehr überzeugt.“

Zlatko Antolovic,
Geschäftsführer von Coast Architects



Mithilfe des UZIN Turbolight®-Systems konnten große Unebenheiten und Untergrundausrüche ausgeglichen werden. Die Last auf dem tragenden Untergrund lag dadurch deutlich unter der Last von konventionellen Estrichen und die Zeit bis zur Belegreife verkürzte sich etwa um die Hälfte.

Durch eine Kombination von Einzelkomponenten, bestehend aus dem Leichtausgleichmörtel UZIN SC 914 Turbo, dem Renoviervlies UZIN RR 201 und dem Dünnestrich UZIN NC 195, wird ein schneller und flexibler Ausgleich großer Bodenunebenheiten bei äußerst geringem Flächengewicht ermöglicht. Den Unterbau des Systems bildet der Leichtausgleichmörtel, der sich flexibel an unebene Untergründe anpasst und die auftretenden Lasten auch bei Ausbrüchen gleichmäßig auf den Untergrund beziehungsweise die tragende Decke verteilt. Die zweite Komponente des Systems bildet das Renoviervlies aus hochzugfesten Langglasfasern. Diese sind mit einem wasserlöslichen Kleber fixiert, der sich auflöst, sobald der Dünnestrich als dritte Komponente aufgeschpachtelt wird. Die Armierungsfasern bilden so in Kombination mit dem Dünnestrich einen hochfesten Faserverbundwerkstoff, der zu einem hohen Lastaufnahmevermögen des Gesamtsystems beiträgt.



DIENSTLEISTUNGEN & SERVICE

BUILDING INFORMATION MODELING (BIM)

Die Digitalisierung schreitet auch im Bau weiter voran. Mit unserem BIM Plug-in stellen wir die Weichen für die Zukunft der Bodenplanung.

Durchgängige Planungsprozesse entwickeln sich in der Baubranche rasant weiter. Viele Planungsbeteiligte müssen dabei über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes reibungslos zusammen arbeiten.

Um Architekten und Planer rund um den Bodenaufbau effizient und lösungsorientiert unterstützen zu können, hat UZIN UTZ ein BIM-fähiges Plug-in für ArchiCAD und Revit entwickelt. Der Einsatz des Plug-ins verschafft Ihnen Transparenz und Planungssicherheit und gestaltet das Bauen der Zukunft schnell, effizient und wirtschaftlich.

Sie möchten unsere BIM Konstruktionsdatenbank direkt nutzen? Alle verfügbaren Systemvarianten des UZIN UTZ BIM Plug-in finden Sie unter <https://bim.uzin-utz.com/>.

AUSSCHREIBUNGSTEXTE FÜR DIE BODENPLANUNG

UZIN UTZ stellt für alle Bereiche der Unternehmensgruppe Ausschreibungstexte zur Verfügung: Von Schnell- und Leichtestrichen, Feuchtigkeitsabsperungen, Verlegesystemen für textile und elastische Böden sowie Parkett über Verbundabdichtungen, Fliesen- & Natursteinverlegung bis hin zur Oberflächensanierung.

Alle Ausschreibungstexte und Aufbauvorschläge finden Sie unter www.uzin-utz.com/planer sowie auf heinze.de und ausschreiben.de. Leistungsverzeichnisse werden in allen gängigen Formaten wie GAEB, ÖNORM, Datannorm, Text oder DOC ausgegeben.

UNSERE PRODUKTE ONLINE AUCH AUF BMS UND PLAN.1

Einige unserer Produkte finden Sie unter anderem auf den Online-Plattformen von Building Material Scout und Plan.1. Dadurch möchten wir vor allem auch den Forderungen nach ökologisch wertvollen Informationen zu Bauprodukten sowie gezielten Services im Bereich Digitalisierung nachkommen und detaillierte Informationen zu unseren Produkten zur Verfügung stellen.

IHRE ANSPRECHPARTNER

WIR BERATEN SIE GERNE!

Als Hersteller und Lösungsanbieter rund um die Themen Boden und Estrich stehen wir Ihnen bei sämtlichen Fragen zur Verfügung. Alle Informationen sowie Ihren Ansprechpartner finden Sie unter www.uzin-utz.com/planer.

Zudem berät unser Key Account Management Sie persönlich und auch direkt vor Ort auf der Baustelle. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!



Frank Wittkowski

Mobil: +49 160 3642111
frank.wittkowski@uzin-utz.com
Leiter Key Account Management



Stefan Dröge

Mobil: +49 160 3642086
stefan.droege@uzin-utz.com
Deutschland Nord-Ost



Marlen Urban

Mobil: +49 160 3642108
marlen.urban@uzin-utz.com
Deutschland Ost



Benjamin Funke

Mobil: +49 160 6104578
benjamin.funke@uzin-utz.com
Deutschland Süd-West



Franz-Josef Sinnhuber

Mobil: +49 172 9313966
franzjosef.sinnhuber@uzin-utz.com
Deutschland Mitte und West



Alexander Schneid

Mobil: +49 151 54431001
alexander.schneid@uzin-utz.com
Deutschland Süd und Österreich



Hans Gallati

Mobil: +41 79 3403011
hans.gallati@uzin-utz.com
Schweiz

UZIN UTZ®

YOUR FLOOR. OUR PASSION.

UZIN UTZ

Dieselstraße 3
89079 Ulm
Deutschland

T +49 731 4097-0
F +49 731 4097-110
de@uzin-utz.com
www.uzin-utz.com